

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 23 (1947-1948)
Heft: 11

Artikel: Ferien der kinderreichen Familie : eine Ergänzung zu unserem gleichnamigen Artikel in der Juni-Nummer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begegnungen mit Gerberkäse...



Sonntagsausflug ... eine Gruppe junger „Sokoln“ kampiert am Ufer der Moldau und verzehrt die Mundvorräte ... Ganz stolz trumpft der kleine Karel auf: „To je ŠVÝCARSKÝ sýr: echter GERBER-Käse!“ und wird beneidet ... Jung und Alt in aller Welt kennt Gerberkäse! Und bei uns delectiert sich Jung und Alt erst recht am guten



Gerberkäse
„sein Ruf geht um die Welt“

6 d

Geistiges Brot

Wilhelm Heinrich Wackenroder

Phantasien über die Kunst für Freunde der Kunst

Fr. 9.50

Herzensergießungen eines kunstliebenden
Klosterbruders

Mit heiliger Ehrfurcht vor der Kunst hat Wackenroder (1773-1798) sein weithin wirkendes und unvergängliches Werk über Malerei und Musik gestaltet, das uns lehrt, «wie und auf welche Weise man die großen Künstler der Erde betrachten muß».

Amil Duch Verlag
Thalwil-Zch.

FERIEN DER KINDERREICHEN FAMILIE

Von **

Eine Ergänzung zu unserem
gleichnamigen Artikel in
der Juni-Nummer

Da der Aufsatz großes Interesse gefunden hat und viele Zuschriften eingegangen sind, in denen um genauere Angaben ersucht wird, haben wir die Verfasserin gebeten, auf einen der eingegangenen Briefe zu antworten.

Liebe «Schweizer-Spiegel»-Leserin,

Sie fürchten, der Artikel über die Ferien der kinderreichen Familie in der Juni-Nummer könnte manche Leserin zu enttäuschenden Ferien in einer Alphütte verführen. Es steigt Ihnen der leise Verdacht auf, wir seien überhaupt nicht in einer Sennhütte gewesen, das Bild zeige ja auch eine Hütte im «schönsten Wiesengrunde».

Dieser «schönste Wiesengrund» hat immerhin eine Höhe von 1400 Metern. Wenn Sie vom Tal heraufsteigen, so müssen Sie ordentlich Atem holen, und die Überwindung der vielen «Treien», «Kuhweglein» oder wie man die vielen Abstufungen im steilen Gelände nennt, geben einem eine bergmäßige Müdigkeit in die Knie. Daß in der Nähe der Hütte noch einige Ahorne, und zwar sehr schöne, stehen, nimmt dieser nichts von ihrem älplerischen Charakter.

Im Berner Oberland bewirtschaftet der Bauer meist Liegenschaften in drei verschiedenen Höhenlagen. Erstens sein Wintergut im Tale, dann sein Vorsäß oder Maiensäß (auf 1000 bis 1500 m), das er mit seinem Vieh im Mai/Juni nutzt. Ende Juni zieht er für Juli/August auf die noch höher gelegene Alp, um im September wieder im Vorsäß zu sennen und schließlich für den Winter wieder zu Tale zu ziehen. Für den Juli/August steht die Vorsäßhütte leer, und wenn der Städter will und mag, kann er sie mieten.

Das Gras steht so schön um die Hütte, weil es hier im sogenannten «Säger» gedüngt wird. Der Älpler muß eine gewisse Heureserve auch auf der Alp einbringen können für schlechtes Wetter und frühe Schneetage. Das zunächst bei der Hütte

gelegene Land sieht darum mehr wie Wies- und nicht wie Weidland aus.

Und nun die Betten! Das ist wirklich ein Problem. Vielleicht ist es ein Zufall, daß es gerade in unserer Hütte wenigstens ein Bett mit einer richtigen Matratze gab. Die übrigen waren Strohbetten, aber auch sie waren gar nicht so üble. Leintücher und Wolldecken mußten wir allerdings mitbringen. Da aber schon ein Fuhrmann angestellt werden mußte, um die Lebensmittelvorräte heraufzubringen, ging der Wäschekoffer gleich mit. Von in den Kleidern schlafen müssen, wie Sie vermuten, war keine Rede.

Die Angst vor dem schlechten Wetter hat ihre Berechtigung. Aber die Schlechtwettertage im Weekendhäuschen am Bielersee sind auch nicht angenehmer. Im



Wir essen Früchte-Pudding !

Das Beste vom Besten, denn **Helvetia-Crème-Pudding** zu 65 Rp. per Beutel oder **Helvetia-NOVO** mit Vitamin B₁ und C zu 60 Rp. pro Beutel eignen sich famos! Wir garnieren hübsch mit Schlagrahm, zarten Erdbeeren, süßen Kirschen, kräftigen Johannisbeeren, aromatischen Himbeeren oder anderen frischen Früchten und fühlen uns auch bei großer Hitze wohl dabei. Selbstverständlich fehlt das obligate Gebäck nicht, von der Mutter liebevoll gebacken mit **Helvetia-Backpulver** zu 21 Rp.




Rezept für herrlichen Salat, der mal etwas Spezielles hat, im Aroma kräftiger ist, durch feine Würze sich hervorhebt und jedem Gaumen zusagt (auch in Saucen, Gemüsen, kalten Platten, Braten): Nimm den feinen Senf zu 61 Rp. per Tube, den wahren


Helvetia-Tafelsenf !





Helvetia-Produkte

in allen guten Lebensmittelgeschäften





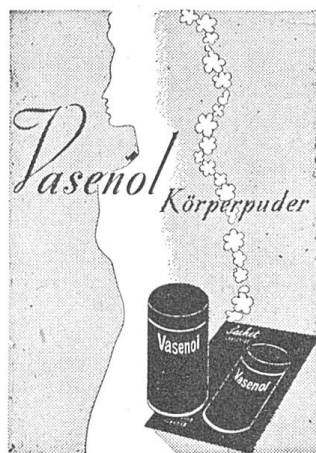




Generalvertretung: HERMAG
HERMES-SCHREIBMASCHINEN AG.
Zürich, Bahnhofquai 7, Telefon 25 66 98

Der Wert der Körperpflege

liegt in der Erhaltung der Gesundheit und Spannkraft. Der Gebrauch von Vasenol-Körperpuder hält Sie länger frisch und macht Ihre Gegenwart im Umgang mit Ihren Nebenmenschen angenehm



Vasenol Körperpuder

Rat an die Besitzerinnen von elektrischen Reinigern

Verlieren Sie keine kostbare Zeit durch Benützung eines veralteten Reinigers, der langsam, plump, und nicht mehr leistungsfähig ist. Ersetzen Sie ihn JETZT durch eines der neusten Hoover-Modelle. Die Qualität dieser Friedens-Modelle ist höher als je zuvor und sie haben - neben vielen anderen - folgende spezielle Vorteile:

1. *Im Nu anschließbare Zubehörteile* - geliefert in einer handlichen Tasche.
2. *Luftkissen-Vibration* - nebst Bürsten und Saugen klopft der Hoover den Teppich tatsächlich, und zwar auf einem Luftkissen.
3. *Teppich-Anpassung* - die den Reiniger auf irgendwelche Dicke des Teppichs genau einstellt.
4. *Service* - halbjährliche Kontrolle durch einen Hoover-Fachmann, zu einem bescheidenen Preis.
5. *Radiostörfrei* und mit dem Qualitätszeichen des S. E. V. versehen.



Unverbindliche Vorführung in jedem guten, einschlägigen Geschäft.

Hoover-Apparate AG., Claridenhof/Beethovenstraße 20, Zürich

Der **HOOVER** Eingetragene Schutzmarke
Er KLOPFT... er BÜRSTET... er SAUGT

Gegenteil, die Sennhütte bietet doch den Kindern noch mehr Platz zum Herumtoben.

Und nun der Zustand des Bodens in unmittelbarer Nähe der Hütte. Der Dreck ist nicht ganz so schlimm, wie Sie sich vorstellen. Die gschliffigen Kuhfläder, die Sie fürchten, sind in der Vorsahhütte im Juli schon längst verschwunden. Einen Misthaufen gibt es nicht mehr. Der Senn (wenigstens ein so ordentlicher wie der unsrige) hat allen Dünger noch auf sein Land verteilt, bevor er auf die höhere Alp zog. Gewiß, einen Asphaltplatz gibt es hier nicht, aber dafür auf der Vorderseite eine große Laube, auf der sich die Kinder tummeln können.

Nein, eine Schlechtwetterperiode möchte ich nicht mit kleinen Kindern auf der Alp verbringen. Es bliebe dann die Flucht ins Tal oder nach Hause. An einzelnen Regentagen aber vermeiden wir den beißenden Rauch, den Sie so fürchten, indem wir unsern Spirituskocher in Betrieb setzen.

Das Mieten eines Bauernhauses im Tale, das im Sommer leersteht, weil seine Bewohner auf der Alp sind, ist sicher für viele die bessere Lösung. Einmal ist schon alles da in Stube und Küche, die Betten sind besser, die Läden näher. Aber auch die vielen anderen Ferienleute sind näher und überhaupt das Leben demjenigen, das man schon das ganze Jahr hindurch führt, zu ähnlich. Der eine wird sich dabei erholen, der andere nur in der Einsamkeit, auch wenn diese etliche Schwierigkeiten und Mühsale mit sich bringt!

Mit bestem Gruß

* * *

Lösung der Denksportaufgabe von Seite 45

Weder Frau Büsi noch Frau Rinaldini unterschlugen. Beide übersahen aber, daß der Durchschnittspreis des einzelnen Apfels am Morgen höher war als am Nachmittag.

Durchschnittspreis am Morgen: 60 Stück zu 3 Franken und 60 Stück zu 2 Franken. Das macht 120 Stück zu 5 Franken oder ein Apfel zu $4\frac{1}{6}$ Rappen.

Durchschnittspreis des Nachmittags: 20 Rappen für 5 Äpfel, pro Stück also 4 Rappen.

Eigentlich stimmt's!



Man bringt kein Zündholz durch ein Nadelöhr. Ebenso wenig kommt man mit den Borsten der Bürste in die Gewebeporen hinein. Da hilft nur eines, nämlich Persil. Es durchdringt die Gewebe voll und ganz und löst auch den tiefsitzenden Schmutz. Das erst gibt eine saubere Wäsche und darum heisst es

Besser waschen mit

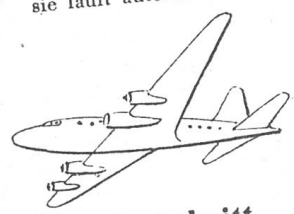
Persil

Eine **ETERNA Automatic** am Handgelenk brauchen Sie nie aufzuziehen!



Die neue Uhr

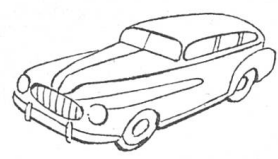
die Schweizer Technik und Erfindungsgabe hervorgebracht hat, heißt ETERNA-Automatic: die Uhr, die uns vergessen macht, daß sie da ist und die uns nie vergißt, weil sie immer da ist, immer bereit, immer geht sie mit der Zeit — denn sie läuft automatisch!



Der neue Fortschritt

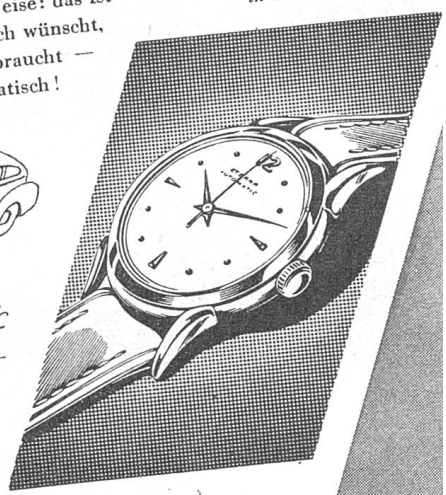
im Bau von Uhren ist in der ETERNA-Automatic restlos verwirklicht. Legen Sie Ihre alte Uhr beiseite — die ETERNA-Automatic ersetzt sie in ungeahnter Weise: das ist die Uhr, die man sich wünscht, die Uhr, die man braucht — denn sie läuft automatisch!

718-DT 1159 S
in Gold Fr. 680.—
in Stahl Fr. 152.—



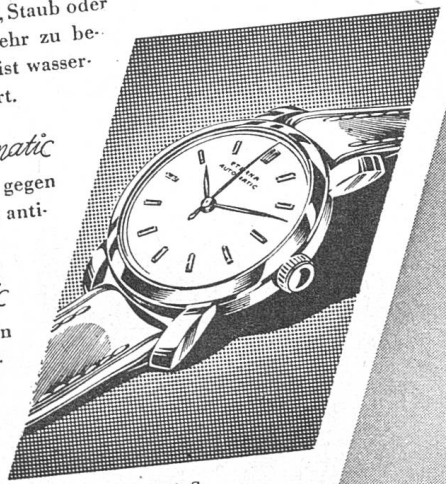
ETERNA Automatic

Man zieht sie nicht mehr auf — das besorgt sie selbst durch die Bewegung des Armes.



ETERNA Automatic

Man braucht Wasser, Staub oder einen Stoß nicht mehr zu befürchten — denn sie ist wasserdicht und stoßgesichert.



ETERNA Automatic

Man hat alle Garantie gegen Störungen — denn sie ist antimagnetisch.

ETERNA Automatic

Man kann völlig beruhigt sein vor Beschädigungen: ihr Präzisionswerk ruht wohlverwahrt in einem sicheren, rostfreien Stahlgehäuse.

ETERNA Automatic

Man kann sie über Nacht ruhig beiseite legen, denn sie besitzt eine Gangreserve von 40 Stunden.

706-WDT 1159 S
in Gold Fr. 707.—
in Stahl Fr. 152.—

ETERNA
Die Präzisionsuhr seit 1856

